

MINOX MINOX GmbH • Postfach 6020 • 6300 Giessen 1
Bundesrepublik Deutschland

MINOX 35 PL



482 d

Änderungen vorbehalten • Printed in Germany

VII/83

Gebrauchsanleitung

Einleitung

Diese ausführliche Gebrauchsanleitung soll Ihnen helfen, alle technischen Möglichkeiten Ihrer Minox 35 PL voll auszunutzen. Die wichtigsten Textabschnitte sind durch fette Schrift hervorgehoben.

Hinter den Begriffen für Teile, Einstellorgane, Anzeigen der Camera ist in Klammern jeweils die Zahl angegeben, unter der Sie das Teil in den beiden Bildtafeln auf den Seiten 4 und 5 finden können.

Die meisten Bedienungsschritte lassen sich auch dann ausführen, wenn kein Film eingelegt ist. Sie haben somit die Gelegenheit, sich vor den ersten Aufnahmen mit der Camera vertraut zu machen.

Viele Funktionen der Minox 35 PL sind elektronisch gesteuert. Die

Camera ist deshalb nur mit Batterie funktionstüchtig.

Die Minox 35 PL ist trotz ihrer Kleinheit eine Kleinbildcamera für das volle Kleinbildformat 24 x 36 mm. Jeder 135er Kleinbilddfilm kann verwendet werden.

Inhalt

Bildtafeln

Vorderansicht 4

Rückansicht 5

Handhabung der Camera

Batterie 6

Batterie einsetzen 6

Batterietest 7

Öffnen und Schließen 9

Sucher 9

Richtig halten 10

Auslösen 11

Filmtransport 12

Bildzähler 13

Filmempfindlichkeit einstellen 13

Belichtung bei Tageslicht 15

Programmautomatik 15

Langzeitwarnlicht 16

Gegenlichtschalter 17

Blitzaufnahmen 18

Selbstausröser 19

Entfernung 20

Film einlegen 21

Film herausnehmen 24

Pflege der Camera 25

Zusatzgeräte und Zubehör

Spezial-Computerblitzgeräte

Minox FC 35 27

Minox TC 35 28

Bereitschaftstasche 30

Gürtel- und Handgelenktasche 31

Taschenstativ 32

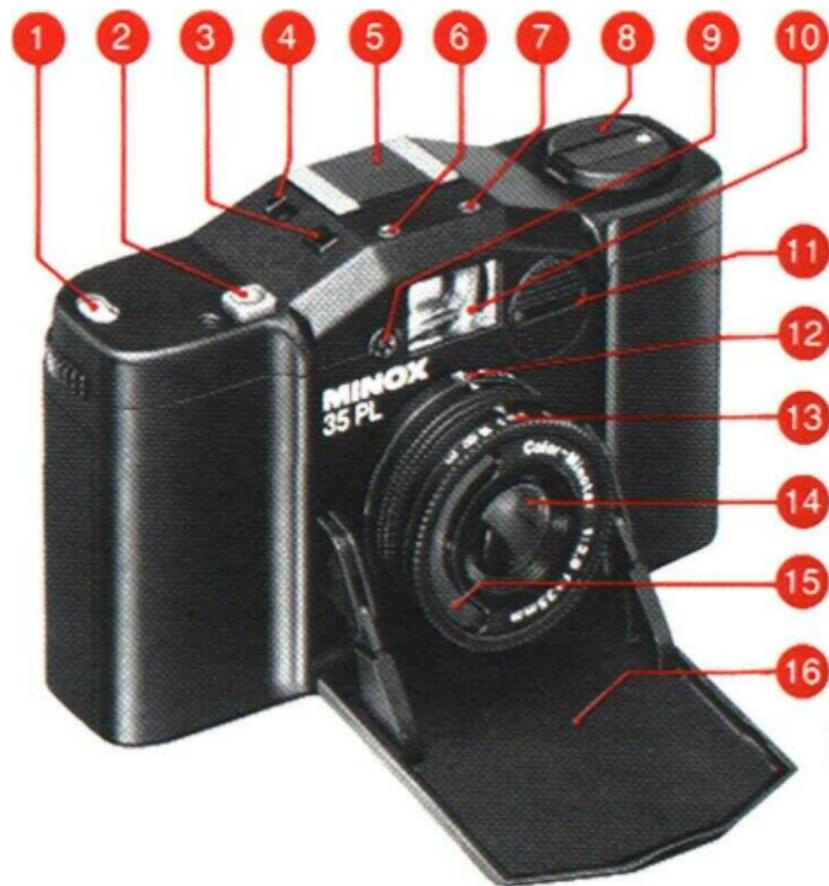
Aufsteckfilter

Skylightfilter 33

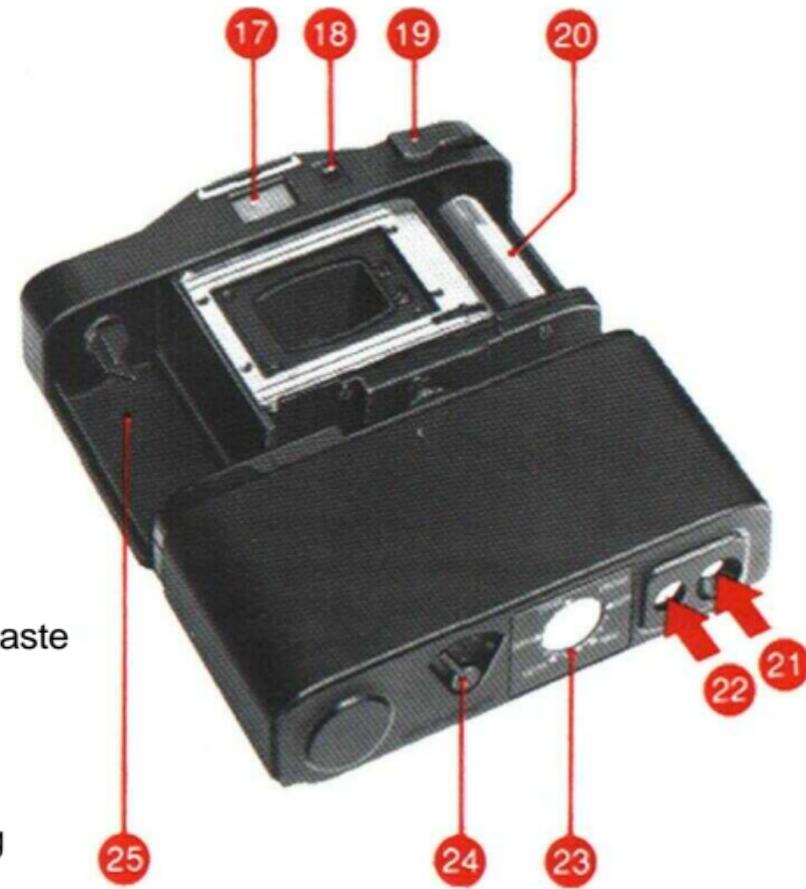
Graufilter 33

Technische Angaben 34

- 1 Bildzähler
- 2 Auslöser
- 3 Batterietestknopf
- 4 Gegenlichtschalter
- 5 Blitzschuh
- 6 Langzeitwarnlicht
- 7 Batterietestlicht
- 8 Rückspulkurbel
- 9 Selbstauslöser-
Blinklicht
- 10 Sucher
- 11 Batteriekammer
- 12 Blendenring
- 13 Entfernungsskala
- 14 Objektiv
- 15 CdS-Meßzelle
- 16 Frontklappe



- 17 Sucher
- 18 Selbstauslöserschalter
- 19 Filmtransport-Schwenklaste
- 20 Filmaufnahmespule
- 21 Entsperrknopf
- 22 Stativgewinde
- 23 DIN/ASA-Skala
- 24 Rückwand-Verriegelung
- 25 Filmpatronenkammer



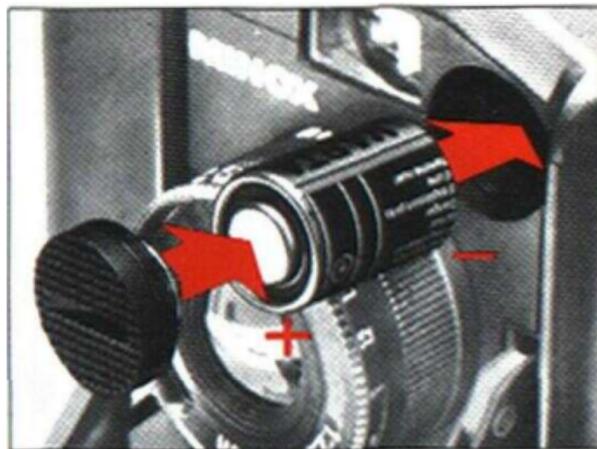
Batterie

Einige Funktionen der Minox 35 PL, z. B. Verschuß und Belichtungsautomatik, werden elektronisch gesteuert. Die Camera ist deshalb nur mit Batterie voll funktionsfähig. Geeignet sind 5.6 Volt-Quecksilberoxid-Batterien. z.B.

Duracell PX 27

Varta V 27 PX

und gleichartige Batterien.



ebenfalls mit + markierten Innenseite des Deckels zugewandt ist

Deckel wieder aufsetzen und festziehen.

Ein knackendes Geräusch beim Drücken des Auslösers ist *kein* Hinweis auf einwandfreie Funktion des elektronischen Verschlusses. Darum Batterie testen.

Batterietest

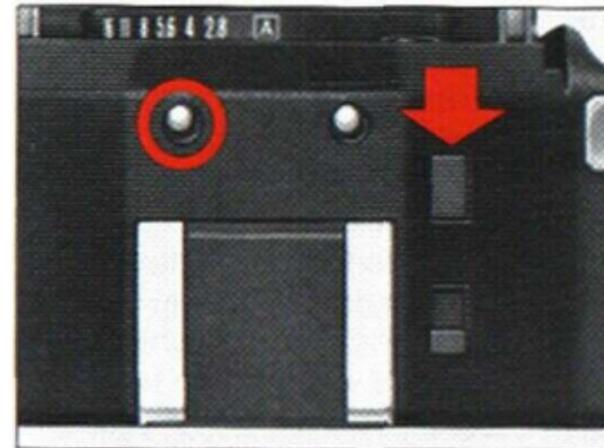
Frontklappe (16) öffnen, Filmtransport (19) bis zum Anschlag betätigen (Seite 12). Testen:

Batterietestknopf (3, kleine rechteckige Taste zwischen Blitzschuh und grünem Auslöser) ganz niederdrücken. Grünes Licht vor dem Blitzschuh links (7) brennt Batterie in Ordnung.

Grünes Licht (7) brennt nicht: Batterie leer oder falsch gepolt eingesetzt.

Grünes Licht (7) wird nach 2 bis 3 Sekunden schwächer: Batterie ist schwach; möglichst sofort ersetzen.

Der Batterietest gibt keinen Hinweis darauf, wie lange die Batterie noch ausreichende Spannung haben wird. Empfehlung: Tauschen Sie die Batterie etwa jährlich gegen eine neue aus,



selbst wenn der Batterietest noch eine ausreichende Restladung anzeigt.

Wenn eine Batterie nach unverhältnismäßig kurzer Zeit ausfällt, zunächst Batterie herausnehmen, beide Kontaktflächen mit einem rau-

hen Tuch kräftig abreiben und die Batterie wieder einsetzen.

Eine verbrauchte oder durch natürliche Alterung unbrauchbar gewordene Batterie entfernen Sie bitte sofort aus der Camera.

Wenn Sie die Camera längere Zeit nicht benutzen, ist es ratsam, die Batterie so lange herauszunehmen.

Vorsicht: Der verwendete Batterietyp enthält eine Quecksilberverbindung, die u. U. gesundheitsschädlich sein könnte. Verbrauchte Batterien nicht ins Feuer werfen und nicht für kleine Kinder zugänglich aufbewahren. Ihr Fotohändler nimmt Ihre verbrauchten Batterien gern zurück.

Öffnen und Schließen

Um die Minox 35 PL schußbereit zu machen, schwenken Sie die Frontklappe (16) bis zum Anschlag nach vorn unten. Nach dem Fotografieren schwenken Sie die Frontklappe wieder nach oben an den Camerakörper heran.

Beim Öffnen der Frontklappe wird das Objektiv (14) automatisch aus- und beim Schließen wieder eingefahren.

Bei geschlossener Klappe ist der Sucher verdeckt, der Auslöser gesperrt und die gesamte Elektronik ausgeschaltet.

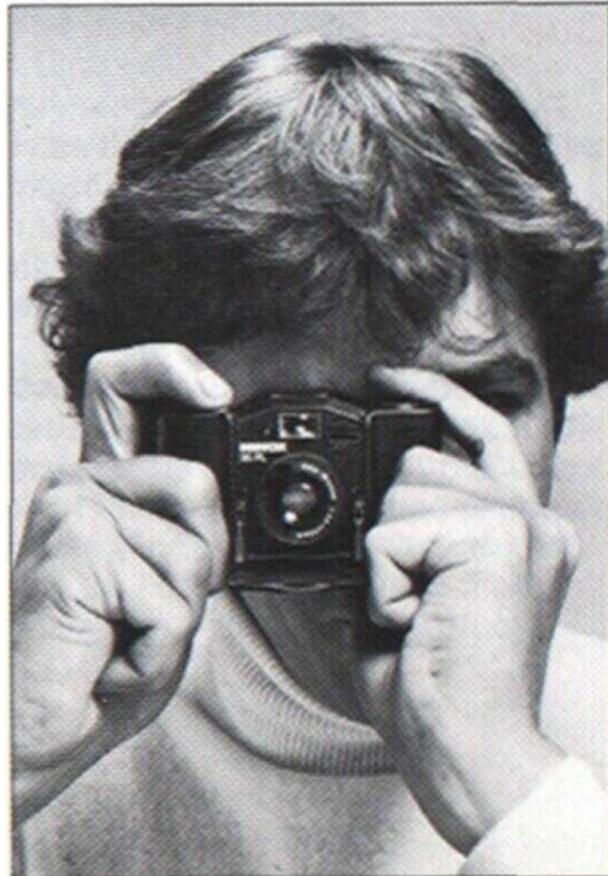
Der Filmtransport (Seite 12) und das Rückspulen eines belichteten Filmes (Seite 24) werden nicht durch eine geschlossene Frontklappe behindert.

Sucher

Der Leuchtrahmen im Sucher (17) zeigt Ihnen den Bildausschnitt an.

Rechts unterhalb des Leuchtrahmens blinkt unter bestimmten Lichtverhältnissen ein rotes Licht im Sucher: das Langzeitwarnlicht (Seite 16).

Bei geschlossener Frontklappe (16) ist auch der Sucherausblick verdeckt. Kein Bild im Sucher signalisiert: Frontklappe öffnen.



Richtig halten

Das linke Bild zeigt eine zweckmäßige Camerahaltung für Querformataufnahmen, das Bild auf der rechten Seite eine Haltung für Hochformataufnahmen.

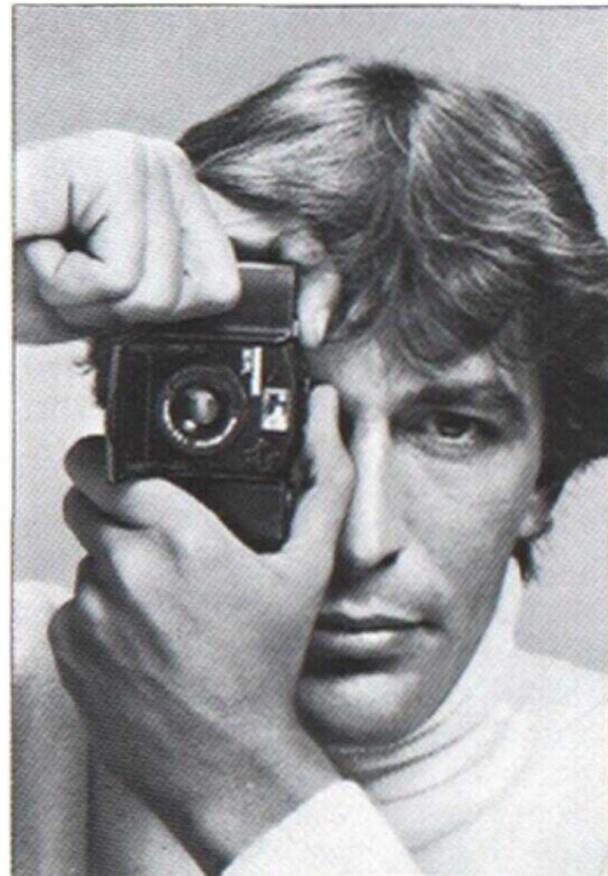
Halten Sie Ihre 35 PL beim Fotografieren fest und sicher; um so geringer ist die Gefahr, ein Bild zu verwackeln.

Achten Sie bitte darauf, daß kein Finger in den Aufnahmewinkel des Objektivs (14) oder den Meßwinkel der CdS-Zelle (15) gerät; darum Finger an der Vorderseite der Camera flach anlegen.

Auslösen

Wenn Sie Ihren Bildausschnitt nach dem Leuchtrahmen im Sucher gewählt haben, drücken Sie weich und sanft den grünen Auslöser (2) nieder: Der Verschuß läuft ab, das Bild wird belichtet.

Beim Druck auf den Auslöser leuchtet das Selbstauslöser-Blinklicht an der Vorderseite der Camera (9) kurz auf. Während der Belichtung leuchtet das Langzeitwarnlicht oben auf der Camera (6) und rechts unten im Sucher als rotes Dauerlicht. Besonders bei Stativaufnahmen mit langen Belichtungszeiten signalisiert Ihnen das Erlöschen des roten Dauerlichts, daß die Belichtung beendet ist.

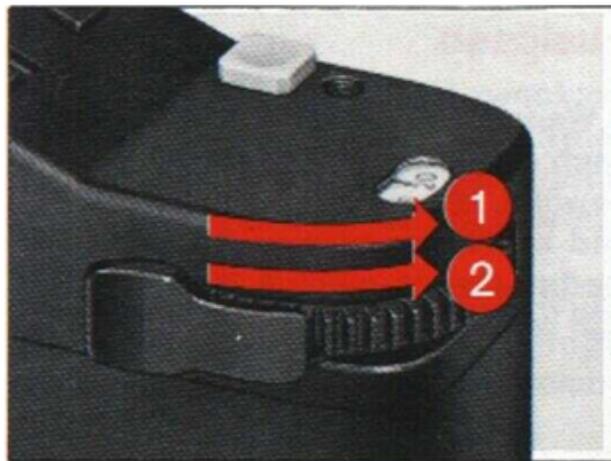


Filmtransport

Die Filmtransport-Schwenktaste (19, rechts oben an der Camera-Rückseite) zweimal hintereinander von links-hinten bis zum Anschlag nach rechts-vorn schwenken.

Wenn Sie versehentlich eine der beiden Bewegungen nicht voll, also nicht bis zum Anschlag ausgeführt haben, können Sie ein drittes Mal „nachziehen“.

Daß wirklich ein Film eingelegt ist und richtig transportiert wird, erkennen Sie daran, daß sich die runde Scheibe mit der Rückspulkurbel (8, links auf der Oberseite der Camera) während der Betätigung des Filmtransports mitdreht Sie sollten darum diese Scheibe nicht während des Filmtransports festhalten.



Der helle Punkt auf der Rückspulkurbel (8) erleichtert Ihnen die Prüfung, ob der Film transportiert wird.

Wenn der Film voll belichtet ist, läßt sich der Filmtransport nicht mehr bis zum Anschlag weiterschalten; der Auslöser ist dann gesperrt.

Der Filmtransport läßt sich sowohl bei geöffneter als auch bei geschlossener Frontklappe betätigen.

Bildzähler

Der Bildzähler (1, weißes Skalenfenster rechts außen auf der Oberseite der Camera) gibt an, wieviele Aufnahmen Sie auf dem Film belichtet haben.

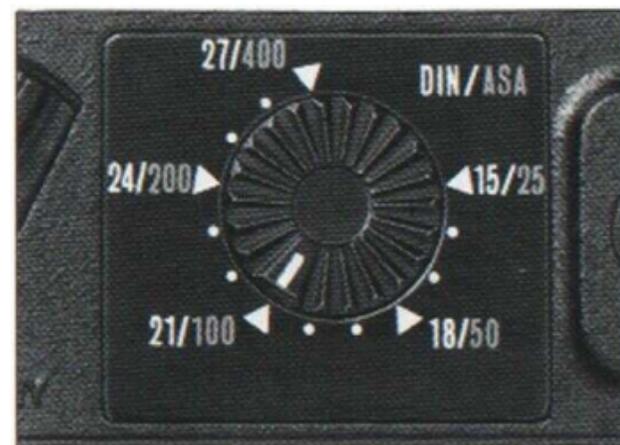
Beim Abnehmen der Camera-Rückwand zum Filmwechsel bzw. beim ersten Druck auf den Auslöser (2) bei abgenommener Rückwand springt der Bildzähler in die Startstellung zurück (vergl. Seite 24).



Filmempfindlichkeit einstellen

Die Filmempfindlichkeit ist auf jeder Filmpackung in DIN und ASA angegeben.

Damit die Programmautomatik der 35 PL die Empfindlichkeit des eingelegten Filmes richtig berücksichtigt,



stellen Sie die Wählscheibe auf der Unterseite der Camera (23) auf die DIN-Zahl oder die ASA-Zahl des Filmes.

Die Skala rastet bei jeder DIN/ASA-Zahl ein. Die nicht beschrifteten Punkte geben die Zwischenwerte zwischen den benachbarten beschrifteten Dreiecksmarken an: 19 und 20 DIN zwischen 18 und 21 DIN (ASA 64 und 80 zwischen ASA 50 und 100).

Zur leichteren Unterscheidung sind alle DIN-Werte grün, alle ASA-Werte rot angegeben.

Eine versehentlich zu hoch eingestellte DIN- oder ASA-Zahl führt zu unterbelichteten Aufnahmen, eine zu niedrig eingestellte Zahl zu überbelichteten Aufnahmen.

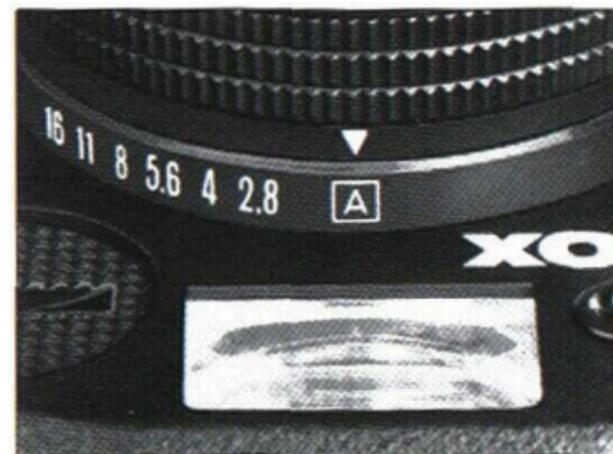
Belichtung bei Tageslicht

Programmautomatik

Für alle Aufnahmen ohne Blitz stellen Sie die weiße Dreiecksmarke am Objektivtubus (12) auf A (Automatik).

Belichtungszeit und Blende bilden sich bei Einstellung auf A automatisch - je nach Motivhelligkeit und Filmeempfindlichkeit.

Die Einstellungen des sogenannten Blendenrings (12) auf bestimmte Blendenzahlen, z. B. 2,8 - 4 - 5,6 usw., werden nur beim Blitzen (Seite 18) benutzt. Tageslichtaufnahmen und andere Aufnahmen ohne Blitz - z. B. in Innenräumen, die durch künstliches Licht ausreichend hell beleuchtet werden - können bei versehentlicher Einstellung auf eine Blendenzahl statt



auf Automatik falsch belichtet werden.

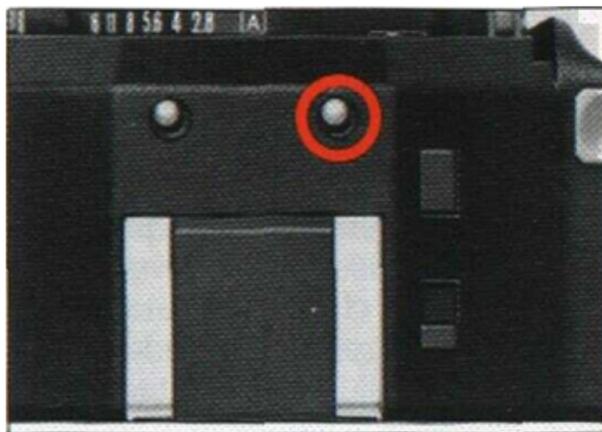
Die elektronische Programmautomatik der Minox 35 PL bildet Kombinationen aus Blende und Zeit von Blende 16 bis Blende 2,8, von 1/500 Sekunde bis 4 Sekunden bei 21 DIN/ASA 100 (15 Sekunden bei 15 DIN/ASA 25; 1 Sekunde bei 27 DIN/ASA 400).

Langzeitwarnlicht

Wenn die zu erwartende Belichtungszeit länger ist als ca. 1/30 Sekunde, warnt bei schußbereiter Camera (Frontklappe offen, Film transportiert) rotes Blinklicht vor Verwacklungsgefahr bei Freihandaufnahmen.

Das rote Licht blinkt hell und auffallend oben auf der Camera (6), gleichzeitig aber auch rechts unten im Sucher - dort weniger hell, damit es das Auge nicht blendet und das Sucherbild nicht überstrahlt

Die Minox 35 PL belichtet auch wesentlich längere Zeiten als 1/30 Sekunde automatisch richtig. Das Blinken des roten Warnlichts bedeutet also *nicht*, daß richtig belichtete Aufnahmen nicht mehr möglich seien. Es ist lediglich eine Empfehlung, z. B. bei Aufnahmen von bewegten Objek-



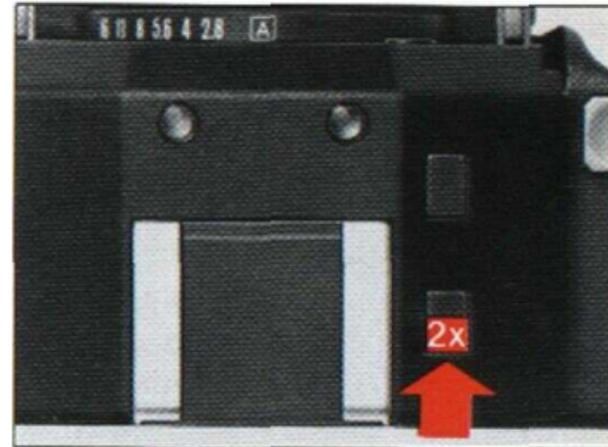
ten (z. B. Personen) in Innenräumen ein Blitzgerät (Seiten 27-29) zu verwenden oder für Aufnahmen von unbewegten Objekten die Camera wegen der längeren Belichtungszeiten auf ein Stativ (Seite 32) zu setzen.

Das Langzeitwarnlicht verbraucht Batteriestrom. Schließen Sie darum die Frontklappe Ihrer Minox 35 PL, bevor Sie sie für längere Zeit weglegen.

Gegenlichtschalter

Wenn Sie den Gegenlichtschalter (4, das kleine rechteckige Knöpfchen rechts neben dem Blitzgeräteschuh) bis zum Anschlag nach vorn schieben, wird die Belichtung automatisch verdoppelt.

Ein rotes Feld mit einem weißen „2x“ erinnert Sie daran, daß die Gegenlichtkorrektur eingeschaltet ist



Die Gegenlichtkorrektur sollte nicht nur bei Gegenlichtaufnahmen - zur Aufhellung der dann im Schatten liegenden wichtigen Bildpartien - eingeschaltet werden, sondern z. B. auch bei Landschaftsaufnahmen, sofern Schnee oder heller Himmel einen erheblichen Teil des Bildes ausfüllt und zu einer unzuweckmäßig kurzen Belichtungszeit führen würde.

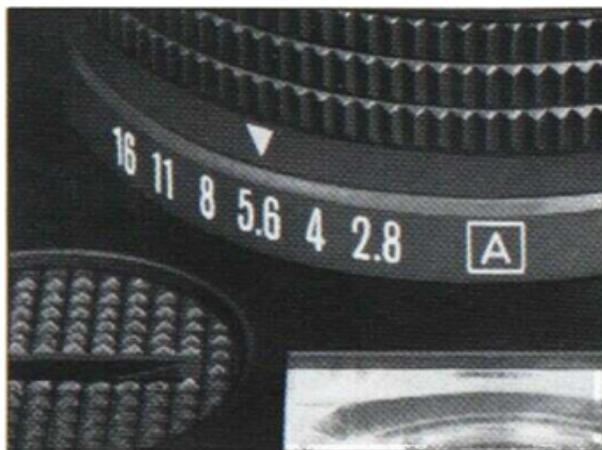
Blitzaufnahmen

In den Aufsteckschuh der Minox 35 PL können Sie jedes beliebige Elektronenblitzgerät mit Mittenkontakt einsetzen - also nicht nur die Spezial-Computerblitzgeräte Minox TC 35 und FC 35, die kompromißlos auf die Minox 35 abgestimmt sind.

Schwarze Abdeckplatte nach hinten aus dem Blitzgeräteschuh herauschieben. Fuß des Blitzgerätes bis zum Anschlag in den Aufsteckschuh der Camera hineinschieben.

Hierbei schaltet sich die Belichtungsautomatik der Minox 35 PL ab, und eine feste, unveränderliche Verschlusszeit von 1/90 Sekunde wird eingeschaltet.

Nicht mit der Einstellung A (Automatik) des Blendenrings (12) blitzen! Stellen Sie zum Blitzen, der Ge-



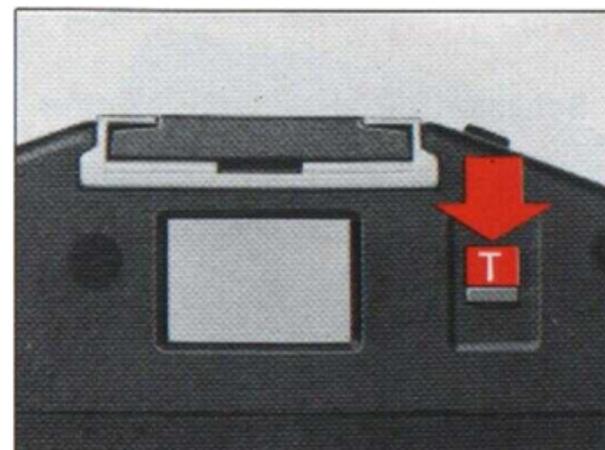
brauchsanleitung des verwendeten Blitzgerätes folgend, eine der bestimmten Blendenzahlen von 2,8 bis 16 ein. Auch Zwischenwerte können eingestellt werden.

Bei manchen Elektronenblitzgeräten - nicht den Minox-Spezialgeräten - muß der Filmtransport der 35 PL sofort nach jeder Blitzaufnahme betä-

tigt werden, da bei nicht gespanntem Verschluss diese Blitzgeräte entweder die Blitzbereitschaft zum nächsten Blitz nicht anzeigen oder, seltener, nach Ablauf der Blitzfolgezeit den nächsten Blitz selbsttätig zünden (kein Defekt, sondern schaltungs-technisch bedingt).

Selbstausröser

Wenn Sie- den Meinen Schiebeshalter (18) rechts neben dem Suchereinsicht nach unten schieben, so daß ein rotes Feld mit einem weißen „T“ (Timer) sichtbar ist, erfolgt die Belichtung erst etwa 12 Sekunden nach dem Druck auf den grünen Auslöseknopf (bzw. den Drahtauslöser).



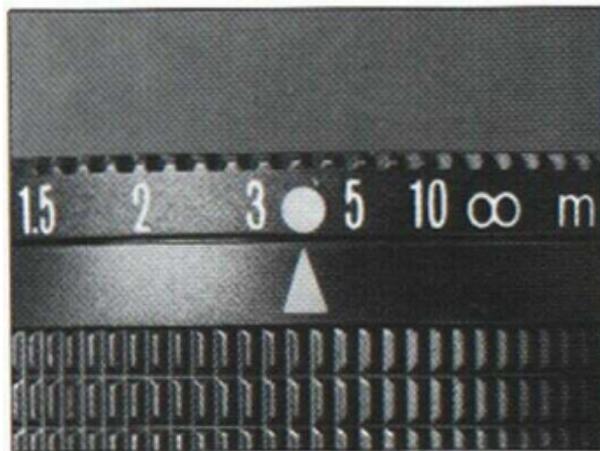
Ein rotes Blinklicht an der Vorderseite der Camera (9) zeigt an, daß der Selbstauslöser in Gang gesetzt worden ist, die Belichtung aber noch nicht begonnen hat. Nach dem ersten und dem zweiten Drittel der Vorlaufzeit verdoppelt sich jeweils die Schnelligkeit des Blinkens.

Entfernung

Schätzen Sie die ungefähre Entfernung zum Hauptobjekt und stellen Sie die Meterzahl an der Entfernungsskala (13) ein. Wegen der großen Schärfentiefe des 35 mm-Objektivs kommt es hierbei - den Nahbereich um 0,9 bis 1 m ausgenommen - nicht auf penible Genauigkeit an.

Für Schnappschüsse stellen Sie die Skala zweckmäßigerweise auf den grünen Punkt zwischen 3 und 5 m; bei gutem Licht sind Sie dann für alle Schnappschüsse von etwa 2 m bis etwa 20 m schußbereit

Für Landschaftsaufnahmen ohne nahen Vordergrund stellen Sie die Skala auf ∞ (unendlich).



Film einlegen

Film nicht in greller Sonne wechseln; notfalls im Schatten des eigenen Körpers.

Verriegelungshebel (24) an der Unterseite umschwenken, so daß in der Vertiefung ein roter Punkt sichtbar wird; Rückwand nach unten abziehen (Bild a).



Filmpatrone so in die Patronenkammer (25) links neben der Filmführung einsetzen, daß der Filmanfang nach rechts weist

Filmaufnahmespule (20) mit dem rechten Daumen so drehen, daß der breite offene Schlitz der Spulenhülse leicht zugänglich ist

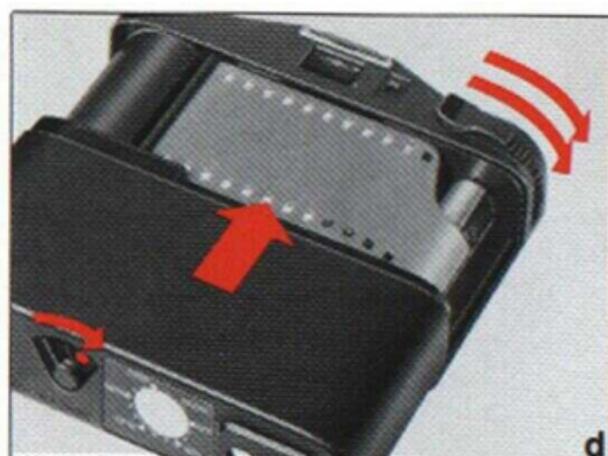
Drücken Sie jetzt den Entsperrknopf (21, Unterseite der Camera



rechts), damit sich die Spule nicht verdreht. Schieben Sie den Filmfang so weit wie irgend möglich unter die metallfarbene Hülse (Bild b). Entsperrknopf loslassen.

öffnen Sie jetzt bitte die Frontklappe der Camera, damit Sie den Auslöser betätigen können.

Abwechselnd transportieren und auslösen, bis:



- der Film in voller Breite, also mit beiden Perforationsreihen, die gesamte Filmführung der Camera bedeckt (Bild c, Pfeil) und glatt auf der Führung aufliegt,
- ein Zahn des Filmtransport-Zahnrades (rechts unterhalb des Bildfensters) in ein Perforationsloch des Filmes greift (Bild c, im Kreis).

Camera-Rückwand wieder aufschieben und durch Umschwenken des Hebels an der Unterseite der Camera verriegeln; der rote Warnpunkt wird hierbei wieder verdeckt (Bild d).

Filmtransport betätigen, auslösen, Film noch einmal weitertransportieren. Die Rückspulkurbel (8) links oben auf der Camera muß sich hierbei mitdrehen (heller Punkt!). Der Bildzähler (1) steht jetzt auf Null.

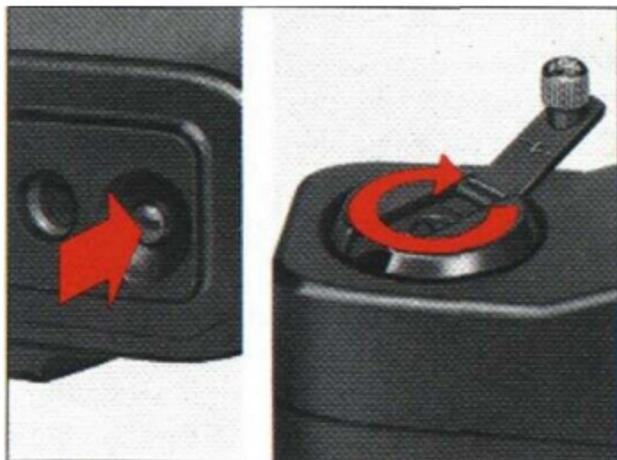
Filmempfindlichkeit an der Skala auf der Unterseite (Seite 13) einstellen.

Auch während des Fotografierens können Sie bei jeder Betätigung der Filmtransport-Schwenktaste prüfen, ob der Film in der Camera wirklich transportiert wird: Die Rückspulkurbel mit dem hellen Punkt muß sich mitdrehen.

Film herausnehmen

Letzte Aufnahme bei der Stellung des Bildzählers, die der Aufnahmezahl des Filmes entspricht (36, 24, 20 oder 12). Der Film muß nun in die Filmpatrone zurückgespult werden:

Rückspulkurbel (8, Oberseite der Camera links) an der Seite mit dem hellen Punkt herausklappen. Entsperrknopf (21, Unterseite der Camera rechts) in die Vertiefung hindrücken und wieder loslassen. Durch Rechtsdrehen der Rückspulkurbel im Uhrzeigersinn den Film zurückspulen.



Wenn sich die Rückspulkurbel plötzlich leichter dreht, ist der Film zurückgespult

Nach dem Rückspulen ziehen Sie die Camera-Rückwand ab und nehmen die Filmpatrone aus der Camera.

Falls der Bildzähler (1) beim Abnehmen der Rückwand nicht auf die Startstellung zurückspringt, können Sie

den Verschuß jetzt einmal auslösen. Der Bildzähler stellt sich jedoch auch spätestens dann selbsttätig zurück, wenn Sie - der Anleitung für das Filmeinlegen (Seite 22) folgend - nach dem Einschieben des Filmanfangs in die Filmaufnahmespule, aber vor dem Schließen der Rückwand den Film transportieren und den Verschuß auslösen.

Pflege der Camera

Reinigen Sie gelegentlich die Frontlinse des Objektivs, die beiden Außenflächen des Suchers und das gebogene Fenster vor der CdS-Meßzelle von Staub. Spezielle Hilfsmittel hierfür (z. B. Pinsel, Luftpinsel, Spezialpapier zum Objektivreinigen) sind im Fotohandel erhältlich. Keine flüssigen Reinigungsmittel verwenden.

Fingerabdrücke auf der Frontlinse sollten sofort entfernt werden; sie mindern die Schärfe erheblich.

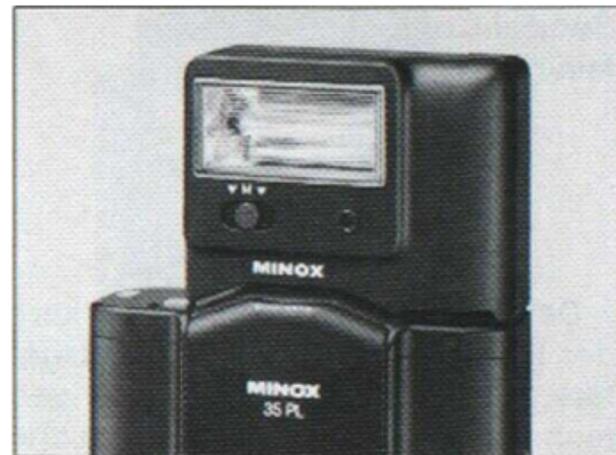
Achten Sie bei einem Filmwechsel darauf, daß auch die Hinterlinse des Objektivs und der gesamte zugängliche Innenraum der Camera staubfrei und sauber sind.

Spezial-Computerblitzgerät Minox FC 35

Das Elektronenblitzgerät Minox FC 35 ist das kleinere der beiden Spezial-Computerblitzgeräte für Minox 35-Cameras: 3,0 cm x 5,5 cm x 7,5 cm. 130 Gramm leicht. Leitzahl 18 für 21 DIN/ASA 100 (nach DIN 19011).

Sie haben die Wahl zwischen zwei Arbeitsbereichen des Computers (Zweiblendencomputer). Bei der Einstellung auf „Grün“ blitzen Sie unbeschwert bis 4,50 m. Bei „Rot“ zwar nur bis 3,20 m, aber dafür ist die Schärfentiefe größer, denn die Blende ist für jede Filmempfindlichkeit um je einen vollen Wert kleiner als bei Grün.

Die Computerautomatik des FC 35 ist abschaltbar. Mit höherempfindli-



chem Film können Sie dann auch auf größere Entfernungen blitzen, z. B. mit 27 DIN/ASA 400 bis 13 Meter.

Blitzfolgezeit: ca. 10 Sekunden. Batteriebestückung: 2 Alkali-Mangan-Batterien (Mikrozellen AAA). Blitzzahl pro Batteriesatz: ca. 60-80. (Alle Angaben nach DIN 19011).

Spezial-Computerblitzgerät Minox TC 35

Das TC 35 ist das leistungsstärkere der beiden Minox 35-Spezialblitzgeräte; es bietet auch in der übrigen technischen Ausstattung zusätzliche Besonderheiten.

Leitzahl 26 für 21 DIN/ASA 100 (nach DIN 19011). Dreiblendencomputer mit Arbeitsbereichen bis 9 m, 6,50 m und 3,25 m. Computerbereiche und Arbeitsblenden werden durch Leuchtdioden auf einer Skala angezeigt, die beim Betrieb ohne Computer (Reichweite z. B. mit 27 DIN/ASA 400 bis ca. 18 m) als Blendenrechner dient.

28

Die Serienthyristor-Schaltung sorgt - vor allem beim Computerblitzen auf nahe und mittlere Entfernungen - für kurze Blitzfolgezeiten (1 bis 10 Sekunden) und für eine hohe Blitzzahl (ca. 80 bis 500 Blitze) pro Batteriesatz (4 Mikrozellen AAA Alkali-Mangan). Der Batterieschonung dient auch die Sparschaltung; sie schaltet das Blitzgerät automatisch aus, wenn längere Zeit nicht geblitzt wird.

Batterieprüfung mit Prüftaste und grüner Leuchtdiode.

Der Blitzreflektor ist, von 15 zu 15° Grad einrastend, bis zu 90° nach oben

schwenkbar, wodurch indirekte Blitze möglich sind. Hierfür ist eine „Light Control“ - eine Lichtkontrolle - eingebaut, die beim Auslösen eines Probeblitzes durch ein grünes oder ein rotes Lichtsignal anzeigt, ob das Licht für das jeweilige Motiv ausreicht.

Zum Aufbewahren im Lederbeutel wie auch zum Mitnehmen in einer Anzugtasche wird der Reflektor senkrecht gestellt; das Gerät ist dann nicht dicker als die Camera. Breite 10 cm, Höhe 6,5 cm mit Reflektor in 0°-Stellung bzw. 9,1 cm in 90°-Stellung. Gewicht mit Batterien: 188 Gramm.



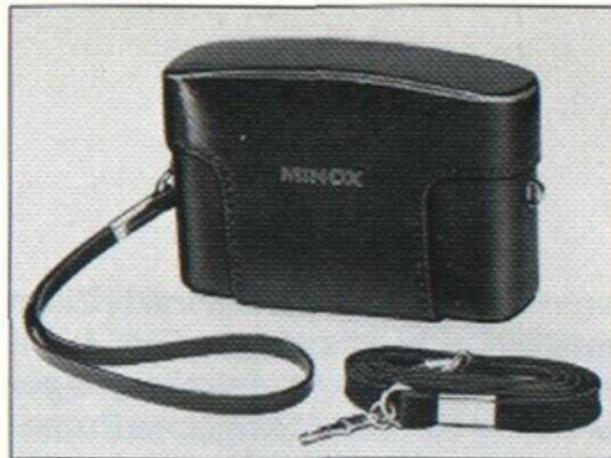
29

Bereitschaftstasche

Die schwarzlederne Bereitschaftstasche ist der Minox 35 PL so eng auf den Leib geschneidert, daß sie nicht stärker aufrägt als ein weicher Reißverschußbeutel, Sie aber viel schneller zum „Schuß“ kommen läßt.

Die Bereitschaftstasche hat rechts und links je eine Öse; die mitgelieferte Handgelenkschlaufe können Sie also an der Seite befestigen, die Ihnen für die Handhabung bequemer erscheint. Der 90 cm lange Hals-Trageriemen (er gehört nicht zum Lieferumfang der Tasche, ist aber als Wahlzubehör erhältlich) wird in beide Ösen eingehängt, wenn Sie die Camera vor der Brust tragen möchten.

Das Oberteil der Bereitschaftstasche kann ganz abgenommen wer-



den. So können Sie, beispielsweise auf einem Foto-Spaziergang, die Minox 35 PL im Unterteil der Bereitschaftstasche mit dem Hals-Trageriemen stets schußbereit vor der Brust tragen und dabei die Frontklappe der Camera geöffnet und die Filter-Blenden-Kombination aufgesetzt lassen (siehe Bild Seite 33).

Gürtel- und Handgelenktasche

Diese modisch-elegante Tasche wird in bester Feintäschnerarbeit aus feinstem, burgunderrotem Naskapi-Soft-Leder hergestellt. Mit einer gewohnten Camera-Bereitschaftstasche hat sie keine Ähnlichkeit. Sie paßt am besten zu einer eleganten oder sportlich-legeren Freizeitkleidung und kann auf zwei verschiedene Arten getragen werden: am Handgelenk oder am Gürtel (bis 4 cm Breite). Verwendet man sie als Gürteltasche, nimmt man die mit einem messingfarbenen Karabinerhaken befestigte lederne Handgelenkschlaufe ab.

Zum Fotografieren wird die Minox 35 aus der Tasche herausgenommen. Deren Seitenteile sind so raffiniert



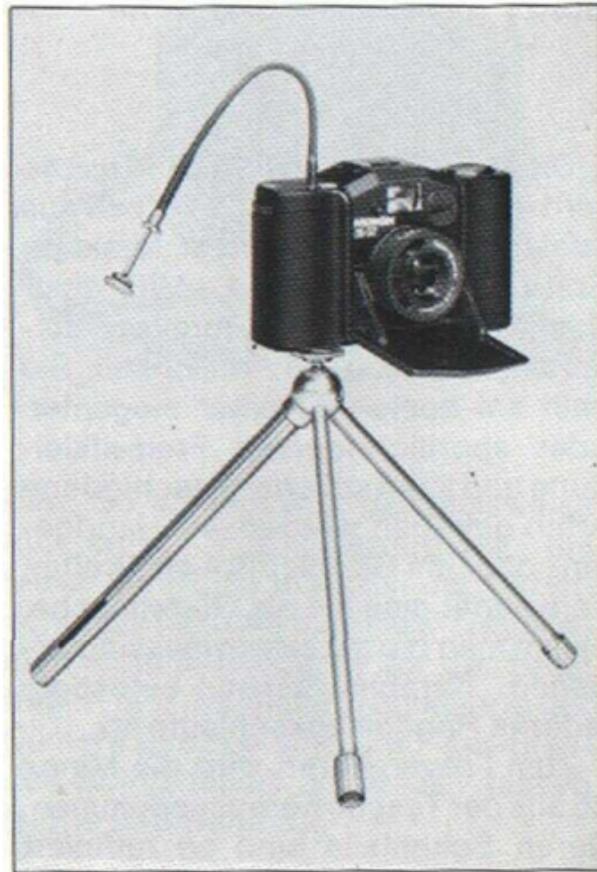
geschnitten, daß sich die geschlossene Tasche eng an die Minox anschmiegt, die geöffnete Tasche jedoch den Fingern reichlich Platz bietet, die Camera von beiden Seiten fest und sicher zu greifen.

Taschenstativ

Ein sehr praktisches Stativ ist das Minox-Taschenstativ, das zusammengesteckt nicht viel größer ist als ein Bleistift, aber als Tisch- und Wandstativ auch auf unebenen Rächen eine hohe Stabilität aufweist. Für querformatige Aufnahmen mit der 35 kann es auch als Bruststativ verwendet werden. Das Minox-Taschenstativ enthält einen für Stativaufnahmen unentbehrlichen Drahtauslöser.

Das Schraubgewinde des Stativs schrauben Sie in das Muttergewinde an der Unterseite der Camera ein. Camera nicht fest auf das Gewinde des Stativs aufschrauben, sondern Gewindeteller des Stativs gegen das Cameragehäuse anziehen.

Drahtauslöser in die Gewindebohrung rechts neben dem Auslöseknopf einschrauben.



Aufsteckfilter mit falt-Sonnenblende und Lederetui

Zur Minox 35 PL passen nur Original-Minox-Filter, die entweder mit „Minox 35 GT“ oder mit „Minox 35 GT/PL/PE“ gekennzeichnet sind. Minox-Filter ohne diese Kennzeichnung sind für die älteren Minox 35-Modelle EL und GL bestimmt und passen nicht auf die Minox 35 PL.

Skylightfilter

Das Skylightfilter dämpft den Blaustich, der bei strahlend blauem Himmel in Farbdias entstehen kann. Gleichzeitig ist dieses Filter ein UV-Sperrfilter, das bei allen Filmen Unscharfen durch einen hohen Ultraviolettanteil des Tageslichtes verhindert.



Graufilter 4 x

Dieses Filter vermindert das ins Objektiv einfallende Licht auf ein Viertel. Es wird für die Fotografie mit höchstempfindlichen Filmen (z. B. 27 DIN/ASA 400) bei hellem Sonnenlicht empfohlen.

Technische Angaben

Typ: Kleinbildcamera Minox 35 PL

Minox-Typ-Nummern:

10.721 mit Meter-Entfernungsskala

10.722 mit Feet-Entfernungsskala

Negativformat: 24 x 36 mm.

Film: 135er Kleinbildfilm.

Objektiv: Minox Color-Minotar 2,8/35 mm. Einstellbereich 0,9 m bis Unendlich. Der Objektivtubus wird beim Schließen der Frontklappe automatisch versenkt.

Belichtungsautomatik: Elektronische Programmautomatik bei Einstellung des Blendenrings auf A. Blende 16/1/500 s bis Blende 2,8/4 s bei 21 DIN/ASA 100. Längste geprüfte Zeit abhängig von Filmempfindlichkeit z. B. 15 s bei 15 DIN/ASA 25, 1 s bei 27 DIN/ASA 400.

Langzeitwarnlicht: Bei längeren Belichtungszeiten als ca. 1/30 s blinkt eine rote Leuchtdiode oben auf der Camera; durch Faseroptik auch im Sucher sichtbar.

Gegenlichtschalter: Verdoppelung der Belichtung.

Auslöser: Leichtgängiger Auslöser, gesperrt bei geschlossener oder nicht voll geöffneter Frontklappe.

Drahtauslöser-Anschluß: Neben dem Auslöseknopf oben auf der Camera.

Selbstausröser: Elektronisch, ca. 12 s Vorlaufzeit. Rotes Blinklicht an der Camera-Vorderseite während Vorlaufzeit; Blinkfrequenz in drei Stufen zunehmend.

Sucher: Leuchtrahmen-Durchsichtsucher mit Langzeitwarnlicht.

Bildzähler: Vorwärts zählend. Springt beim Abnehmen der Rückwand auf die Startstellung, sofern der Verschluss ausgelöst ist bzw. wird.

Blitzanschluß: Aufsteckschuh mit Mitlenkontakt. X-Synchronisation, automatische Zeitumschaltung auf 1/90 s. *Stativgewinde:* 1/4".

Batterie: 1 Batterie Varta V27 PX, Duracell PX 27 o.ä. (5,6V).

Batterietest: Testknopf, Anzeige durch grüne Leuchtdiode.

Cameragehäuse: glasfaserverstärktes Makroion.

Maße: (b x h x t): 10 cm x 6,1 cm x 3,1 cm.

Gewicht: ca. 190 g ohne, ca. 200 g mit Batterie.

Hersteller: MINOX GmbH, Postfach 6020, 6300 Giessen 1.